



mint
FREUNDLICHE SCHULE

Kooperative Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
Kompetenzzentrum
Naturwissenschaften

Etruskerstr. 2
63128 Dietzenbach
T 06074 91768 0
F 06074 91768 10

verwaltung@heinrich-mann-schule-
dietzenbach.de
www.Heinrich-Mann-Schule.de
Dietzenbach, 16.08.2020

Informationen zum Schulstart am 17.08.2020

hier: Erläuterungen zur dringenden Empfehlung des Tragens von Masken auch im Unterricht

Liebe Eltern,

mit dem neuen Schuljahr wird an allen hessischen Schulen der Regelbetrieb wieder uneingeschränkt aufgenommen. Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Mann-Schule wieder gleichzeitig zur Schule kommen.

Mit der Aktualisierung des Hygieneplans 5.0 des Hessischen Kultusministeriums vom 13.08.2020 wurde der Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Schülerinnen und Schülern während des Unterrichts aufgehoben, d.h. die Schülerinnen und Schüler sind im Klassenraum ungeschützt, da die Abstandsregeln nicht mehr eingehalten werden müssen. Außerhalb der Unterrichtsräume (auf den Gängen, in der Pausenhalle, auf dem Schulhof) ist der Mindestabstand von 1,5 m jedoch weiterhin einzuhalten! Entsprechend den Vorgaben des Ministeriums herrscht auf dem gesamten Schulgelände, in den Gängen und bis zum Erreichen des Klassenraumes Maskenpflicht.

Angesichts der Vielzahl der Reiserückkehrer (ggf. aus „Risikogebieten“) und steigender Fallzahlen nicht nur in Hessen und besonders in unserer Region sind wir durch Konferenzbeschluss in der Gesamtkonferenz und der Schulkonferenz vom 14.8.2020 (in der Schulkonferenz einstimmig durch die Vertreter der Eltern, der Schüler und der Kollegen beschlossen) der Empfehlung der Expertenkommission der „Leopoldina“ gefolgt. Wir halten im Interesse der Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte das Tragen des Mund- und Nasen-Schutzes nicht nur auf dem Schulgelände und in den Gängen, sondern auch im Unterricht für notwendig und dringend geboten. Dies gilt allerdings nur für eine begrenzte Zeit, je nach Infektionsgeschehen im Kreis Offenbach und der Situation vor Ort. Spätestens nach 4 Wochen wird die Schulgemeinde erneut darüber befinden.

Viele Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen hätten es gerne gesehen, wenn der Mindestabstand auch in den Klassenräumen eingehalten worden wäre. Auch aus unserer Elternschaft wurden dahingehende Schreiben an das Ministerium gerichtet.

Die Situation in vielen Klassen, in den sich bis zu 30 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig aufhalten, hat uns daher zu der dringenden Empfehlung des Tragens von Masken im Unterricht veranlasst.

Insbesondere wenn es in den ersten zwei Wochen sehr heiß wird, werden die Lehrkräfte unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, im Rahmen des Unterrichts im Freien auf das Schulgelände zu gehen und somit auch Phasen ohne Maske zwischendurch einzuplanen. Die Gesundheit unserer Schulgemeinde hat bei uns höchste Priorität. Dies entspricht dem Solidaritätsgedanken der Heinrich-Mann-Schule: **Wir schützen uns und andere und gehen achtsam miteinander um.**

Gleichzeitig versuchen wir mit dieser Maßnahme, eine erneute Schulschließung zu verhindern. Es empfiehlt sich in diesem Zusammenhang Ersatzmasken zum Wechseln mitzugeben. Vereinzelt wurde nachgefragt, ob auch ein Face Shield als Ersatz für die Maske getragen werden kann. Dies kann auf Antrag bei medizinischer Notwendigkeit selbstverständlich gewährt werden.

Bitte geben Sie Ihrem Kind außerdem ein Mittel zur Handdesinfektion, welches wirksam gegen Viren ist, mit. Diese Mittel sind im Handel mittlerweile wieder preisgünstig erhältlich. Da das regelmäßige Lüften der Klassenräume das Infektionsrisiko weiter senken kann, denken Sie v.a. in der kälteren Jahreszeit daran, dass den Witterungsbedingungen angepasste Kleidung in der Schule zu tragen ist. Außerdem sollte es ihrem Kind durch entsprechende Kleidung möglich sein auch bei leichtem Regen eine Pause auf dem Schulhof zu verbringen.

Erkältungskrankheiten

Sollte Ihr Kind im Laufe des Schuljahres Symptome einer Erkältungskrankheit (trockener Husten, Fieber ab 38 Grad, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns) aufweisen, muss es in jedem Fall zu Hause bleiben. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall einen Arzt und lassen den Befund abklären. In Falle einer Infektion mit COVID 19 informieren Sie bitte umgehend das Sekretariat bzw. die Schulleitung unserer Schule. In diesem Zusammenhang ist es unerlässlich, dass im Sekretariat gültige Telefonnummern (Festnetz und Mobil) und E-Mail-Adressen vorliegen. Die Klassenlehrer/Tutoren werden in der ersten Schulwoche mit allen Schülerinnen und Schülern die Angaben überprüfen.

Rückkehrer aus Risikogebieten

Angesichts der aktuellen Entwicklung der Corona-Infektionen auch in Hessen ist es dringend geboten, bei der Rückkehr aus dem Urlaub das Risiko der Ansteckung weiterer Personen zu verhindern. Sollten Sie oder Ihre Kinder sich in den letzten beiden Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, berücksichtigen Sie in jedem Fall die tagesaktuellen Vorgaben der Behörden. Im Zweifel informieren Sie sich im Internet über eine Testpflicht oder Quarantänevorgaben oder rufen Sie im Sekretariat an.

Befreiung von der Präsenzpflicht

Schülerinnen und Schüler, die im Falle einer Erkrankung mit COVID 19 dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes ausgesetzt sind, können aufgrund eines Attestes, das eine individuelle ärztliche Bewertung beinhaltet, vom Unterricht befreit werden. Die Genehmigung erteilt der Schulleiter.

Auch in den Ferien wurde die Digitalisierung an der HMS vorangetrieben. Für die Lehrkräfte fanden interne und externe Fortbildungen statt. Der Kreis Offenbach beabsichtigt die Schulen so bald wie möglich mit der Software MS 365 auszustatten. Mit dieser Plattform können die Schülerinnen und Schüler mit ihren Fachlehrkräften gemeinsam an Dokumenten und Projekten arbeiten, Chatten oder Videokonferenzen durchführen. Damit sind wir für erneute Phasen eines Distanzunterrichts, aber auch den Regelunterricht, mit dem Schulportal und Moodle gut mit Software ausgestattet. Im Bereich der Hardware wird von Bund, Land und Kreis an der Ausstattung der Schülerinnen und Schüler gearbeitet, die noch keine ausreichenden Zugangsvoraussetzungen zur Teilnahme an digitalem Unterricht haben. Auch hier zeichnen sich Lösungen ab.

Wir wissen, dass der Regelbetrieb alle Mitglieder der Schulgemeinde fordern wird. Bitte denken Sie aber alle daran, dass wir mit unserem Verhalten dazu beitragen, wie sich die Pandemie weiterentwickelt. Infektionsketten müssen frühzeitig erkannt und durchbrochen werden. Die Verwendung der Corona-Warn-App kann in diesem Zusammenhang hilfreich sein. Aber auch die freiwilligen Tests der Lehrkräfte auf Corona sind hier ein wichtiger Baustein, um eine Ausbreitung der Infektionen zu verhindern.

Die dargestellten Regelungen sind vorläufig und werden jeweils dem Infektionsgeschehen angepasst werden müssen. Wir werden Sie wie im vergangenen Schuljahr über weitere Entwicklungen in Form von Schulleitungsbriefen informieren und auch über das Schulleben in der Heinrich-Mann-Schule auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Schuljahr. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Löw
Schulleiter / Direktor

